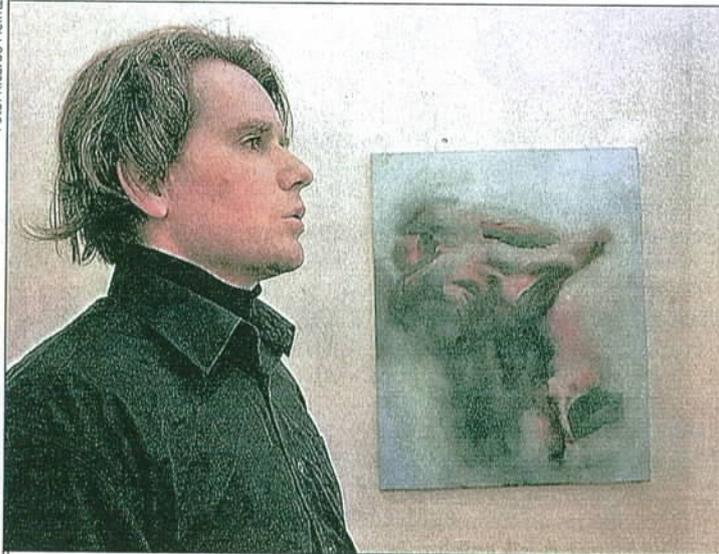


Foto: Ricardo Heintz



Vom Fremden im Vertrauten

Mit dem Fremden im vertrauten Umfeld setzt sich der weststeirische Künstler Wolfgang Grinschl nicht nur in seiner aktuellen Ausstellung „In einer Kiste neben der Tür“ in der Galerie der Katholischen Hochschulgemeinde in der Grazer Leechgasse 24 auseinander. Dort zeigt er Landschaften, Haustiere oder Einrichtungsgegenstände, die er mit irritierendem „Weichzeichner“ und kleinen „fremden“ Eingriffen versieht. Auch seine auf Fotos basierenden Selbstporträts erfahren eine ungewöhnliche Fremdheit durch Verzerrungen und Verfremdungen. Unter der oft ästhetischen Oberfläche finden sich bei Grinschl viele, zum Teil sehr dunkle Ebenen, die sich ab und zu auch ihren Weg nach draußen bahnen. Zu sehen ist die Ausstellung noch bis zum 9. März.

MR

KRONENZEITUNG

 KULTUR 

Freitag, 10. Februar 2012